

Amtliche Bekanntmachungen

Druck und Verlag: F. W. Rubens, Unna

Geschäftsstelle: Unna, Wasserstr. 20

Herausgegeben mit Genehmigung der Alliierten Militär-Regierung

Nr. 31

Unna, den 3. August

1946

Sitzung der Amtsvertretung Unna-Kamen

Einrichtung eines Altersheims in Westick. — Resolution zur Ernährungslage.

Zu ihrer dritten Sitzung trat die Amtsvertretung des Amtes Unna-Kamen im Saale Wittler, Unna, zusammen. Auch hier nahmen die Beratungen über die Verwaltungsreformaßnahmen den Hauptteil der Tagesordnung ein. Im Mittelpunkt der Erörterungen stand eine Organisationstabelle über den geplanten Neuaufbau der Verwaltung im Zuge der erstrebten Dezentralisierung und weiteren Demokratisierung. Die Errichtung eines Altersheims in der kath. Schule Westick wurde von den Amtsräten einstimmig gebilligt. Zwei Resolutionen der KPD. zur Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen und zur Ernährungslage wurden außerhalb der Tagesordnung eingebracht.

Auf Anfrage von Amtsbürgermeister Schreiner wurde zu Beginn der Sitzung ihre Dringlichkeit einstimmig anerkannt. Für den wegen Arbeitsüberlastung nicht mehr als Protokollführer amtierenden Amtsangestellten Hoffmann (KPD.) wurde die Amtsangestellte Steinhoff beauftragt, den Sitzungsverlauf stenographisch festzuhalten. Eine Neuwahl des ständigen Protokollführers wurde bis nach den bevorstehenden Wahlen zurückgestellt.

Zur Beratung der Verwaltungsreformaßnahmen

wies Amtsdirektor Biermann darauf hin, daß die Schwierigkeit der Materie und die Kürze der Zeit keine ersprießlichen und endgültigen Beschlüsse zuließen. Die derzeitige Lage mache es den Gemeinden und Gemeindeverbänden unmöglich, weitere Ausgabegebiete zu übernehmen, ohne unüberwindliche Schwierigkeiten herauf zu beschwören. Die anwesenden Bürgermeister des Amtes erklärten übereinstimmend, daß die knappe zur Verfügung stehende Zeit keine konkreten Vorschläge ermögliche. Zudem erübrigte sich für die örtlichen Verhältnisse besondere Reformaßnahmen. Die Beratung der Dezentralisation soll ebenfalls noch in den einzelnen Gemeinden durchgeführt werden.

Für die politische Überprüfung der Beamten und Angestellten des Amtes wurde ein

Entnazifizierungs-Unterausschuß einstimmig berufen, der folgende Besetzung aufweist: Amtsbürgermeister Schreiner (Vorsitzender), Amtsvertreter Spiethoff (CDU), Amtsvertreter Rabelt (SPD), Amtsvertreter Rethage (KPD), Amtsbaumeister A. D. Schäfer, Amtsangestellte Brandt; Amtsdirektor Biermann (beratendes Mitglied). Amtsbaumeister A. D. Schäfer wurde dem Ausschuß beigeordnet, da auch Pensionäre zur Überprüfung heranziehen. Der Unterausschuß bedarf noch der Zustimmung des örtlichen Entnazifizierungsausschusses.

Amtsbürgermeister Schreiner und Amtsdirektor Biermann begründeten die Notwendigkeit der

Einrichtung eines Notaltersheims in Westick, das in der katholischen Schule vorübergehend unter der Trägerschaft des Amtes errichtet werden soll. Als Leiterin des Altersheims wurde die Diakonisse Kriska (Holzwickede) einstimmig berufen. Die Inbetriebnahme des als Dauereinrichtung geplanten Heims soll in Kürze erfolgen.

Zum Punkt der Tagesordnung **„Änderung der Amtssatzung“** wurde der § 21 der Amtssatzung vom 16. 4. 1946 dahingehend abgeändert, daß die vom Parlament eingegangenen Verpflichtungen vom Bürgermeister und einem Ratsmitglied zu unterschreiben sind.

Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Mit Genehmigung der britischen Militär-Reg. hat der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge seine Tätigkeit im vollsten Umfang wieder aufgenommen. In der Vergangenheit hat der Volksbund mit anerkanntem Erfolg für die würdige Pflege, Herrichtung und Ausgestaltung der deutschen Soldaten-Friedhöfe im Ausland gesorgt. Seine vornehmste Aufgabe ist, mitzuwirken und zu schaffen bei dem gärtnerischen Ausbau der Friedhöfeanlagen für die Kriegsgespielen und bei der Pflege und Schmückung der Einzelgräber.

Um allen Wünschen der Angehörigen auf Kranzniederlegungen und Beschaffung von Grabphotos oder aber anderen Aufträgen dieser Art zu entsprechen, richte ich die Bevölkerung die dringende Bitte, den Volksbund durch ihre Mitgliedschaft zu unterstützen. Der Mindestbeitrag für Einzelmitglieder ist auf 3.— RM festgesetzt. Die Geschäftsstelle des Ortsverbandes Unna befindet sich im Rathaus, Zimmer Nr. 4. Anmeldungen können dort mündlich oder schriftlich vorgenommen werden.

Unna, den 29. Juli 1946.

Der Stadtdirektor.

ernährungsamt in Unna gegen die Kürzung der Fettration erste Vorstellung.

Die Amtsvertreter sind der Meinung, daß in der jetzigen Zeit der höchsten Milchgewinnung ein großer Widerspruch und Gegensatz zur Kürzung der Fettration besteht.

Wir verlangen für die Bevölkerung nicht nur die Beibehaltung der bisherigen Rationen, sondern darüber hinaus eine Verbesserung der gesamten Ration.

Wir weisen darauf hin, daß selbst der Herr Regierungspräsident Fries erklärte, daß es Erzeuger gibt, die 25 % von dem Erzeugten für sich verbrauchen. Deshalb müssen sofort die örtlichen Ernährungs-Kontrollkommissionen dafür sorgen, daß eine gesicherte Ablieferung durchgeführt wird.

Gegen 14.30 Uhr schloß Amtsbürgermeister Schreiner die Sitzung.

Sitzung der Kamener Stadtvertreter

Um schnellere Demokratisierung der Gemeindeverwaltung. — Der neue Oberstudiendirektor der Oberschule. — Dringlichkeitsantrag um das Krankenhaus.

Zum letzten Male wahrscheinlich traten Kamens Stadtvertreter im „Alhambra-Theater“ zu einer Beratung zusammen. Fortan wird das Gemeindeparlament, wie Bürgermeister Wiezorek in der außerordentlichen Tagung der Stadtvertreter am Donnerstag, 25. Juli, bekanntgab, im Tagungsraum der Schuhfabrik von der Heide öffentlich beraten. Die kurzfristig einberufene außerordentliche Sitzung galt auf Anordnung der Militärregierung der weiteren Demokratisierung der Verwaltung. Die Sitzung, deren Tagesordnung noch vier weitere Punkte umfaßte, dauerte daher nur 45 Minuten.

Innere Ausbau des Stadtkrankenhauses
Bürgermeister Wiezorek eröffnete die Sitzung, gab Erklärungen zum Hauptpunkt der Tagung und erläuterte die Tagesordnung, an deren Ende ein Dringlichkeitsantrag der CDU stand betr. „Einrichtung einer inneren Abteilung im Stadt-Krankenhaus Kamen“. Nachdem das Haus die Dringlichkeit des Antrages anerkannt hatte, beschloß es auf Vorschlag von Lepke (SPD) und Brinkschulte (CDU) einstimmig, die Vorlage zur dringlichen Erledigung dem Hauptausschuß zuzuleiten.

Voraussetzungen für demokratische Gemeindeverwaltung
Bei der dann einsetzenden Beratung des Hauptpunktes der Tagesordnung über Vorschläge zur weiteren Demokratisierung der Gemeindeverwaltung brachte die SPD nach eingehenden Erläuterungen zur Vorlage

durch Stadtdirektor Winzer und Bürgermeister Wiezorek eine Entschließung der Fraktion folgenden Wortlautes durch ihren Vertreter Rissel zur Kenntnis des Hauses: „Wir stimmen grundsätzlich einer Verwaltungsreform zu, um das deutsche Volk durch die Dezentralisierung der Verwaltung für die Mitarbeit in der Politik zu interessieren und ihm eine breitere Grundlage zur Mitarbeit zu schaffen. Voraussetzung jedoch ist die vorherige Regelung weit dringlicherer Probleme wie Hunger, Bekleidung, Wohnung, Existenzmöglichkeiten, Finanzen und nicht zuletzt der Sozialversicherung. Die öffentliche Meinung wird die Notwendigkeit eines solchen Reformwerkes nicht anerkennen, bevor nicht die bedürftigsten Fragen des alltäglichen Lebens gelöst sind. Wir fügen uns der Anordnung der Militärregierung, da wir aber noch nicht wissen, wie die Lösung der finanziellen Seite der von den Gemeinden neu in Selbstverwaltung zu übernehmenden Aufgaben erfolgen wird, schlagen wir vor, es zunächst bei dem bisherigen Zustand zu belassen, mit der Ausnahme, daß wir bereit sind neu hinzuzunehmen: 1. Exekutivpolizei. 2. Feuerwehr und Krankentransporte. 3. Arbeitsamtsangelegenheiten. 4. Mitbestimmungsrecht bei Finanz- und Steuerüberweisungen.“

Stadtdirektor Winzer nahm nach Vorlesung dieser Entschließung noch einmal kurz zur Erläuterung der Vorlage das Wort und kennzeichnete das Ergebnis einer

Beratung in dieser Sache beim Landrat, an der die Amts- und Stadtdirektoren des Kreises teilgenommen haben. Dabei habe sich auch die Frage ergeben, welche finanzielle Belastung sich bei der Übernahme neuer Aufgaben für die Gemeinden ergeben könnte. Ob man die neuen Gebiete der Selbstverwaltung aus eigenen Mitteln werde bestreiten müssen oder ob mit Beihilfen zu rechnen sei, erscheine noch nicht geklärt. Alle diese noch undurchsichtigen Verhältnisse und Fragen legten nahe, es vorerst im großen und ganzen bei dem bisherigen Zustand zu belassen.

Rissel (SPD) schloß sich dieser Ansicht an, zumal der Kreisausschuß sich in Kürze mit dieser Angelegenheit noch eingehender befassen werde. Lepke (SPD) nahm hierauf das Wort und betonte eingangs seiner Darlegungen, daß auch er sich über die Eile wundere, mit der nun die Verwaltungsreform betrieben werden solle. Er gab hierbei ein Bild von der Lage, in der unser Volk inmitten des Chaos, das uns Hitler und seine Trabanten hinterließen, sich heute befindet. Die Bevölkerung sei durch Hunger, Krankheit und verheerende Wohnungsnot zermürbt und aus ihrem seelischen Gleichgewicht gebracht, und Schwarzhandel, Diebstahl, Betrug und brutalste Hab- und Selbstsucht zehrten am Mark des Volkes. Viele Tausende von Witwen, Waisen und Invaliden bangten durch Entzug ihrer Rente um ihren Lebensabend. Steuererhöhung, Kürzung oder Fortfall der gesamten Rente zeigten den neuen Kurs und wohin der Weg gehe. Auf der einen Seite Abbau der Löhne, Fortfall und Kürzung der Renten, auf der anderen Seite Beibehaltung hoher Beamtengehälter und sonstiger Privilegien. Die Ausbeutung der vorwärtsstrebenden Kräfte in der Arbeiterklasse könne nicht soweit gehen, daß ihr Fleiß nur Beamten und Kapitalistengruppen zugutekomme. Das deutsche Volk in seiner großen Mehrheit sei schuldlos an den Verbrechen der Hitler und Konsorten und habe nicht verdient, für die ruchlosen Taten anderer bestraft zu werden. Das deutsche Volk wolle und müsse leben.

Bürgermeister Wiezorek stellte nach diesen Worten die Entschließung der SPD. zur Abstimmung. Das Haus nahm sie geschlossen an.

Die entgeltliche Stadtsatzung
Einstimmig angenommen wurde hierauf die im Hauptausschuß neu beratene und wesentlich geänderte Satzung der Stadt.

Wahl des Oberstudiendirektors

Studienrat Dr. phil. Becker, bisher Leiter i. V. der Oberschule Kamen, hat sich um die Stelle des Oberstudiendirektors dieser Anstalt beworben. Hauptausschuß und Schulausschuß haben nach eingehender Prüfung und Erwägung der Bewerbung und aller Umstände festgestellt, daß Dr. Becker in jeder Beziehung als geeignet für diese Stelle zu betrachten ist. Er wurde daher, wie Bürgermeister Wiezorek referierte, in den beiden Ausschüssen von sämtlichen Vertretern und von der Kamener Geistlichkeit für den Posten einstimmig empfehlend in Vorschlag gebracht. Das Haus stimmte nach den Ausführungen des Bürgermeisters ebenfalls der Wahl des Dr. Becker zum Oberstudiendirektor an der Oberschule zu Kamen einstimmig zu.

Forderung des Ruhrsiedlungsverbandes

Nach Darlegung des Bürgermeisters hat der Ruhrsiedlungsverband an die Stadt Kamen noch eine Forderung in Höhe von 1807,62 RM. für an Kamen abgetretene Restparzellen gelegentlich des Reichsautobahnbaues an der Werner Straße. Der Siedlungsverband fordert nunmehr zum Abschluß seines Haushaltsplanes die Zahlung dieser Summe. Da auf der linken des Hauses mißbilligende Äußerungen über die Verschleppung der Angelegenheit laut wurden, stellte Klockenhoff (SPD) den Antrag, die Vorlage zunächst einmal zur eingehenden Prüfung an den Hauptausschuß zurückgehen zu lassen. Klockenhoff wurde dabei von Dr. Schmidt (CDU) unterstützt, dem der Preis für die insgesamt 12,82 ar umfassenden Restparzellen reichlich hoch erschien. Das Stadtbauamt soll bei dieser Beratung im Hauptausschuß gleichzeitig Aufklärung darüber geben, weshalb die seit dem Bau der Reichsautobahn entstandene Angelegenheit bis jetzt verzögert wurde.

Um 9.45 Uhr schloß Bürgermeister Wiezorek die Sitzung mit dem Hinweis, daß man fortan auf vielfachen Wunsch hin nur noch nachmittags und zwar im Tagesraum der Schuhfabrik von der Heyde tagen werde.

Öffnet Türen und Herzen!

Aufruf zur Sammlung für die Flüchtlingsfürsorge.

„Wir sind arm, die Flüchtlinge sind ärmer!“ Mit dieser unbestreitbaren Feststellung wendet sich ein Aufruf des Herrn Regierungspräsidenten der Provinz Westfalen an die Gesamtbevölkerung, um der Haus- und Straßensammlung für die Flüchtlingsfürsorge am 3./4. August zu einem guten Erfolg zu verhelfen. Sehr groß ist die Zahl derer, die das Nützlichste zum Leben nicht besitzen und oftmals noch belastet sind mit dem schweren seelischen Druck infolge Tod oder Verarmtsein von Angehörigen. Schnelle Hilfe ist doppelte Hilfe! Fast schämt man sich der Feststellung, daß es einem um vieles besser geht als den vielen, die hungrig und müde auf fremden Straßen dahinziehen oder in vollgepackten Flüchtlingszügen einer ungewissen Zukunft entgegenrollen.

Für die Opfer, die sie gebracht haben und noch weiter bringen, sind wir alle mit verantwortlich. Darum sei uns jedwede mögliche Hilfe durch Geld- oder Sachspenden erste Verpflichtung, wobei die persönliche Anteilnahme an dem Schicksal der Hartbetroffenen nicht außer Acht gelassen werden soll. Die Not- und Schicksalsgemeinschaft des ganzen deutschen Volkes muß sich auswirken in wahrhaft brüderlicher und schwesterlicher Gesinnung und entsprechender Beteiligungen von Jung und Alt. Auf diesem Wege reißt auch die Empfindung der Seligkeit des Gebens. Sage niemand, er sehe wohl ein, daß den Flüchtlingen geholfen werden müsse, aber das sei doch Sache der öffentlichen Verwaltung. Nein — die kann mit ihren begrenzten Mitteln nicht alle Wunden, die Krieg und Nachkriegszeit geschlagen haben, schließen. Hier muß der Helferwille jedes Einzelnen, des noch erträglich ergeht, einsetzen und die Lücken schließen helfen, die der Gesetzgeber offen lassen mußte.

Darum, wenn der Sammler oder die Sammlerin vor Dir stehen oder an Deine Tür klopfen oder schellen, dann öffne mit der Tür auch Dein Herz, gib gern und reichlich! Denke nicht, daß Du arm bist, sondern wisse, daß Deine Gabe ein kleiner oder großer Baustein ist in den Hilfswerk für die Flüchtlinge, die ärmer sind als wir.

Landkreis Unna — Flüchtlingsamt

Der Lebensmittelbezug in der kommenden Woche

- 1. Brot.**
Auf die Kleinabschnitte über Brot soll bei Vorratslage Weißbrot abgegeben werden.
- 2. Dauerbackwaren.**
Säuglinge (Lebensmittelkarten 16, 26, 36) erhalten auf den 500-g-Abschnitt über Brot (III) der 3. Woche 375 g Dauerbackwaren; werdende und stillende Mütter (Lebensmittelkarten M 70) auf den Abschnitt C.
Das Verhältnis von Brot zu Dauerbackwaren wird somit geändert und zwar 375 g Dauerbackwaren für 500 g Brot. Auf die Kleinabschnitte über Brot dürfen Dauerbackwaren nicht abgegeben werden.
- 3. Nährmittel.**
Auf die Abschnitte über Nährmittel darf Brot nicht geliefert werden.
- 4. Sojafabrikate.**
Die Abschnitte St 3 und St 4 aller Lebensmittelkarten der 89. Zuteilungsperiode, von denen auf die zusammenhängenden Abschnitte 3 und 4 45 g Sojafabrikate abgegeben werden sollten, haben auch in der 91. Zuteilungsperiode noch Gültigkeit. Auf andere Abschnitte dürfen Sojafabrikate nicht abgegeben werden.
- 5. Fetthaltiger Brotaufstrich auf Abschnitte über Fett.**
Es wird ein fetthaltiger Brotaufstrich hergestellt, der zunächst in den Städten des Ruhrgebietes, später auch im erweiterten Industriegebiet zur Verteilung kommt. Die bezugscheinmäßige Abgabe erfolgt auf Fettabschnitte im Verhältnis 1—10, d. h. 100 g fetthaltige Aufstrichmittel = 10 g Fettabschnitt.
Hierdurch wird erreicht, daß bei der Verwertung in Fett und Butter eine größere Menge zum Aufstreichen zur Verfügung steht. Es handelt sich um ein hochwertiges Eiweißprodukt, das jedoch keine Lagerfähigkeit besitzt. Der fetthaltige Brotaufstrich darf also nicht aufgehoben, sondern muß alsbald verzehrt werden.
- 6. Käse.**
Auf den Abschnitt über Käse der Lebensmittelkarten 11

- bis 13, 21—23, 31—33 und 41 dürfen 62,5 g Käse, auch Sauermilchkäse oder 125 g Quark geliefert werden.
Auf den Abschnitt 915 dürfen 125 g Speisequark abgegeben werden.
- 7. Eier.**
Der Anmeldeabschnitt E der Eierkarte ist nicht aufgerufen und darf nicht abgetrennt werden.
Mit dem Aufruf von Eiern kann für die nächsten Monate nicht gerechnet werden.
 - 8. Kakao.**
Auf den Abschnitt über Kaffee-Ersatz der Lebensmittelkarte M 70 (werdende und stillende Mütter) darf Kakao nicht geliefert werden.
 - 9. Gültigkeit der Abschnitte der Lebensmittelkarten.**
Alle Abschnitte der Lebensmittelkarten sind sorgfältig aufzuheben.
Die Großabschnitte dürfen von dem Abschnitt nicht getrennt werden. Sofern dies doch erforderlich sein sollte, weil bestimmte Abschnitte nicht oder noch nicht aufgerufen sind, sind die abgetrennten Einzelabschnitte ebenfalls sorgfältig nach Ablauf der Zuteilungsperiode aufzuheben. Das gilt insbesondere von den Abschnitten, auf die Nährmittel aufgerufen werden können (N 1, N 2, N 3, N 5 und N 7) sowie von den Kleinabschnitten über St-Nährmittel.
Die schwierige Versorgungslage in Nährmitteln und Stärkeerzeugnissen zwingt dazu, diese Abschnitte gegebenenfalls erst nach Ablauf der Zuteilungsperiode aufzurufen bzw. beliefern zu lassen.
Als Beispiel sei auf die St-Nährmittelabschnitte 3 und 4 aller Lebensmittelkarten der 89. Zuteilungsperiode verwiesen, die erst in der 91. Zuteilungsperiode mit Sojafabrikaten beliefert werden können.
Für verlorene Abschnitte kann in keinem Falle Ersatz geleistet werden.

Aufrufplan für die III. Woche der 91. Zuteilungsperiode vom 5. 8. — 11. 8. 1946 (Mengen in Gramm)

Lebensmittelkarten für		Brot								Nährmittel						
		Gesamt- Ration in der 31. Z.-P.	Auftr- Ration in der III. Woche	Auftragsabschnitte					Rest- Ration	Gesamt- Ration in der 31. Z.-P.	Auftr- Ration in der III. Woche	Auftragsabschnitte			Rest- Ration	
				Klein- abschnitte III	Groß- abschnitte G	Verschiedene Nr. od. Buchst.		Groß- abschnitte für Kart.				Kleinabschnitte		Groß- abschnitte		
						Menge						St	N			
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Erwachsene	11, 21, 31	7000	2000	10x50	1500		—	—	1500	1000	—	* 4x25	* 6x25	—	750	
Jugendliche	12, 22, 32	10000	2500	10x50	1500	C	500	—	2500	2000	—	* 4x25	* 6x25	—	1500	
Kind	13, 23, 33	7500	2000	10x50	1500		—	—	2000	2000	—	* 4x25	* 6x25	—	1500	
Kindergarten	14, 24, 34	5500	1500	10x50	1000		—	—	1500	1250	—	* 4x25	* 6x25	—	1000	
Kindergarten	15, 25, 35	4500	500	10x50	—		—	—	1500	1500	—	* 4x25	* 6x25	—	1250	
Säuglinge	16, 26, 36	2000	500	—	—	III	o 500	—	500	1500	250	* (4x25)	* (6x25)	N 5 250	500	
Selbstversorg. ab 6 J.	41	—	—	—	—	—	—	—	—	250	250	* 4x25	* 6x25	—	—	
Unter 6 Jahre	44	—	—	—	—	—	—	—	—	250	250	* 4x25	* 6x25	—	—	
Selbstversorgerbrotk.	46	10000	2500	10x50	1500	C	500	—	2500	—	—	—	—	—	—	
Arbeiterzusatzkarte	Z 69	1600	400	8x50	—	—	—	—	400	—	—	—	—	—	—	
Ag.-K. f. Schwerarb.	S 66	400	100	2x50	—	—	—	—	100	1500	375	—	III 5x25	III 250	375	
Ag.-K. f. Schwerstab.	Sst 67	3000	750	5x50	—	O	500	—	750	1500	375	—	III 5x25	III 250	375	
Zut.-K. f. Teil-Schwerarb.	Ts 68	1000	100	8x50	—	—	—	—	400	750	375	—	5x25	III 250	—	
Ber.-Karte f. Mütter	70	3000	1000	10x50	—	C	o 500	—	500	1500	—	* 4x25	* 6x25	—	1250	

o 375 g Dauerbackwaren

* Diese Abschnitte sind vom 1. Tage ab in der ganzen ZP. gültig!

Die Abschnitte der Lebensmittelkarten haben erst ab Sonnabend der Vorwoche Gültigkeit.

Landesernährungsamt Westfalen — Abt. B.

Berichtigung zur Unnaer Stadtvertretersitzung

Im Bericht über die Unnaer Stadtvertretersitzung in Nr. 30 der „Amtl. Bekanntmachungen“ vom 27. 7. 46 muß es über die Abstimmung zur Vorlage der Verwaltungsreform richtig heißen: „Die Vorlage zur Verwaltungsreform wurde mit den Stimmen der CDU und SPD bei Stimmenthaltung der KPD angenommen“.

Transport von Speisekartoffeln von Selbstversorgern und Teilselbstversorgern.

Das Zentralamt für Ernährung und Landwirtschaft in Hamburg hat über den Kartoffelwirtschaftsverband Westfalen folgendes angeordnet:

Selbstversorger und Teilselbstversorger, die auf Grundstücken außerhalb ihres Wohnortes Kartoffeln angebaut haben und diese Kartoffeln nach ihrem Wohnort verbringen wollen, benötigen zu diesem Transport einen vorgeschriebenen Transportbegleitschein für Kartoffeln. Dieser Transportbegleitschein wird von der zuständigen Kreisbauernschaft, in deren Bereich die Kartoffeln angebaut sind, ausgestellt. Die Kreisbauernschaft darf den Transportbegleitschein aber nur dann ausstellen, wenn eine Bescheinigung vom Ernährungsamt des Wohnortes vorliegt, aus der die Menge an Kartoffeln hervorgeht, die dem Haushalte des Verbringers als Anbauer von Kartoffeln zusteht. Ferner muß aus der Bescheinigung ersichtlich sein, daß das Ernährungsamt die Bezugsausweise für Kartoffeln in Höhe der genannten Menge einbehalten hat. Damit eine mehrmalige Benutzung der Bescheinigung des Ernährungsamtes vermieden wird, ist diese Bescheinigung von der Kreisbauernschaft, die den Transportbegleitschein ausstellt, einzubehalten.

Die Kreisbauernschaft Unna weist die interessierten Selbstversorger und Teilselbstversorger auf die vorstehende Verfügung hin.

Sperrstunden
23.30 Uhr bis 4.30 Uhr

Militärgericht Unna

Ueberfall auf Bauernhof

In der Nacht vom 8. zum 9. Juli war der Bauernhof der Witwe Schlüter, Berge, von einer bewaffneten Bande überfallen worden, der zahlreiche Kleidungsstücke, Schmuck, Uhren und Geld in die Hände gefallen waren. In Bettücher eingeschlagen, wurde das Diebesgut abtransportiert. Wegen Beteiligung an diesem Ueberfall stand der 24jährige Pole Stanislaw Gawlik vor dem Militärgericht Unna. Bei der Verfolgung von Spuren hatte ihn die Polizei, am Rande eines Kornfelds kauend, im Umkreis des geschädigten Hofes aufgefunden. In seinem Besitz befand sich ein Rundfunkgerät. In der Verhandlung bestritt der Angeklagte jede aktive Teilnahme an dem bewaffneten Ueberfall. Durch zufällig auf dem Bahnhof Hamm kennengelernte Polen sei er mitgenommen worden, ohne zu wissen, daß ein Ueberfall ausgeführt werden sollte. Ihm sei es nur darum zu tun gewesen, irgendwelche Lebensmittel zu besorgen. Später habe er aus Angst vor seinen Begleitern keine Weigerung, sich in der Nähe des Hofes zu positionieren, gewagt. Das Radiogerät habe man ihm übergeben. Die Anklagevertretung kennzeichnete die Aussagen als sehr unglaubwürdig. Der polnische Verteidiger hob hervor, daß kein Nachweis der Teilnahme am Ueberfall erbracht sei und bat um milde Beurteilung, da es sich um einen mit 18 Jahren nach Deutschland gebrachten jungen Polen handele. Das Gericht verkündete die Ueberweisung des Falles an einen Höheren Gerichtshof.

Sperrstundenvergehen

Wegen Überschreiten der Sperrstundenzeit wurden verurteilt: Ruth Jahns, Unna, 21 Tage Gefängnis; Liselotte Haning, Unna, 50 RM. Geldstrafe; Dagmar Wollgarten, Unna, 50 RM. Geldstrafe; Fritz Vogt, Bösperde, 50 RM. Geldstrafe; und Hermann Henk, ohne festen Wohnsitz, 14 Tage Gefängnis.

Ein Kalb abgeschlachtet.

In der Nacht zum 13. Juli hatten der 38jährige Josef Petrowski und der Pole Valentin Kazimierzak auf der Weide des Bauern Orthoff, Norddorf, ein Kalb abgeschlachtet, das Fleisch im Rucksack und Säcke verpackt, um damit gen Dortmund zu reisen. An einer Straßenbahnhalte-

stelle in Massen wurde ein Polizeibeamter auf die gepäckbeladenen Reisenden aufmerksam. Die nähere Untersuchung förderte eine Menge frischgeschlachtetes Kalbfleisch zu Tage. In der Verhandlung vor dem Militärgericht Unna wurde von der Anklagevertretung darauf hingewiesen, daß noch viele der zahlreichen Abschachtungen nicht aufgedeckt werden konnten. Die Nahrungsmittelsituation, besonders auf dem Fleischsektor, werde durch diese wilden Schwarzschlachtungen gleich auf den Weiden sehr gefährdet. Das Urteil lautete auf 6 Monate Gefängnis für jeden der Schwarzschlächter.

Diebstahl alliierter Eigentums

Ein Paar Schuhe, einen Füllfederhalter, englische Lektüre und sogar ein amerikanisches Gebetbuch hatte der 22jährige Albert Lorbach, Billmerich, aus einer alliierten Truppenunterkunft an der Iserlohrer Straße gestohlen. Der Anklagevertreter wies darauf hin, daß diese Diebstähle aus Truppenunterkünften in letzter Zeit wesentlich zunehmen und strenge Ahndung derartiger Diebstähle alliierter Eigentums erfolgen müsse. Das Gericht erkannte auf eine Gefängnisstrafe von 3 Monaten.

Zwei Kanister Benzin.

Um ihren Traktor recht bald flott machen zu können, hatte die 31jährige Helene Jellinghaus gnt. Brinkmann, Overberge, zwei Kanister mit Benzin alliierter Bestände aus den Händen von ehemaligen deutschen Wehrmachtangehörigen in britischen Diensten im Tausch gegen Kartoffeln erworben. Einen Teil des Benzins hatte sie einem Bekannten in Lünen abgetreten, der als Gegenleistung einige Handwerker besorgte. Auf 800 RM Geldstrafe wurde vom Gericht erkannt, das betonte, gewisse frauliche Unüberlegtheit habe zu dem Vergehen geführt.

Schlägerei auf dem Zechenplatz.

Ein von der North German Coal Control eingesetzter ziviler Wachposten auf der Zeche „Monopol-Grillo“, der mit der Bewachung eines Zecheneingangs und eines Holzplatzes beauftragt war, war von dem 19jährigen Karlheinz Bronheim, Kamen, tätlich angegriffen und verletzt worden. Der Posten hatte ihm das Betreten des

Knochenerfassung, Seifenprämie.

Um die Deckung des steigenden Bedarfs an Erzeugnissen aus der Knochenerfassung zu ermöglichen, ist zur Steigerung der Knochenerfassung eine Seifenprämie eingeführt worden.

Die Rohprodukthändler sind angewiesen, jedem Sammler bei Abgabe von 5 kg Knochen 1 Stück Kernseife auszuhandigen.

Landkreis Unna, Wirtschaftsamt.

Zechengeländes von der Lünener Straße aus über den Bahndamm verboten. Nach kurzem Wortwechsel war B. handgreiflich geworden. Die Verteidigung bemühte sich um den Nachweis, keinerlei Abzeichen oder eine Uniform hätten darauf hingedeutet, daß es sich bei dem Angegriffenen um einen Wachposten handelte. Der Angeklagte war dem Gericht aber kein Unbekannter mehr, da er im März wegen eines tätlichen Angriffs auf einen Steiger bereits zu einem Monat Gefängnis verurteilt war. Jetzt schickte ihn das Gericht für 6 Monate ins Gefängnis.

Jugendlicher Dieb.

Ein 14-jähriger, dem zahlreiche Diebstähle aus der Offiziers-Messe an der Hammer Straße und aus einer Truppenunterkunft an der Friedrich-Ebert-Straße zur Last gelegt wurden, hatte Brot, Zigaretten, Seife, eine Brieftasche mit rund 70 RM und verschiedene kleinere Gebrauchsgegenstände entwendet. In den frühen Morgenstunden gegen 5 Uhr war er zu diesen Diebstahlszügen aufgebrochen, deren Beute er zum Teil auch zu Hause abgeliefert. Mehrere Verwarnungen durch die Polizei waren bereits ergangen. Das Gericht ordnete Fürsorgeerziehung auf die Dauer von 3 Jahren an.

Der Arbeit ferngeblieben.

Trotz mehrmaliger Verwarnungen und Befehle der North German Coal Control, seine Arbeit auf der Zeche „Königsborn 3/4“ regelmäßig anzutreten, hatte der 19jährige Horst Irrling, Altenböge, immer wieder „willkürliche Feiertage“ eingelegt. Vor dem Gericht gab er die Erklärung ab, die versäumten Schichten nachzuholen. Das Urteil erging über 150 RM Geldstrafe, dazu 3 Monate Gefängnis mit Bewährungsfrist.

Diebesgut angenommen.

Einen Geldbetrag von RM 60, der aus alliiertem Diebesgut ihres jugendlichen Sohnes stammte, hatte die 44jährige Johanna Jost, Unna, angenommen und für sich verbraucht. Angeklagt wegen Hehlerei, lautete das Urteil auf 2 Monate Gefängnis. Ernste Worte sprach der Anklagevertreter über dieses Verhalten einer Mutter, die damit auch ihrem sehr jugendlichen Sohn ein schlechtes Beispiel gegeben und ihn in seinen Diebstählen unterstützt und gedeckt habe.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienstordnung

Sonntag, den 4. August 1946

Unna.

(Tag der Diakonie.)

Lutherahaus: 8.00 Uhr: Pastor Kockelke-Witten; 9.30 Uhr: Festgottesdienst, Pastor Kockelke-Witten; 15.00 Uhr: Vortrag Pastor Kockelke: Der Ruf an die weibliche Jugend zur Entscheidung heute. 17.00 Uhr: Männerdienst: Bericht über die Provinzial-synode.

Christuskirche: 9.30 Uhr: Pastor Walter.

Betsaal Massen: 9.30 Uhr: Superintendent Rothländer.

Filerich

9 Uhr: Festgottesdienst (Frauenhilfs-jahresfest) Pfr. Basterl. 10 Uhr: Beichte u. Feier des hl. Abendmahls. 10.30 Uhr: Kindergottesdienst, Pfr. Hirsch. 14.30 Uhr: Festversammlung — Frauenhilfs-jahresfest.

Drechen

9 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Schaefer. 10 Uhr: Kindergottesdienst, Pfr. Schaefer.

Kamen

Pauluskirche: 9.30 Uhr: Pastor Donsbach; 11 Uhr: Kindergottesdienst. Montag: 19.30 Uhr: Singkreis. Dienstag: 19.30 Uhr: Mädchenkreis. Mittwoch: Frauenhilfe Südkamen bei Dörfelschöft. 15 Uhr: Jungschär für Knaben 17 Uhr: Jungschär für Mädchen; 18 Uhr Vorbereitung; 20 Uhr Männerdienst. Freitag: 19.30 Uhr: Kirchenchor. Samstag: 19.30 Uhr: Jungschär. Sämtliche Gemeindeveranstaltungen finden wieder im Gemeindehaus statt.

Bergkamen

9 Uhr: im Pfarrhaus, Pfr. Eiger. 10.15 Uhr: im Wohlfahrtsgebäude, Pfr. Eiger. 11.15 Uhr: Kindergottesdienst und Taufen. Montag: 19.30 Uhr: Jungmädchenkreis (Jüngere). Dienstag, 20 Uhr: Jungmädchenkreis (Ältere); 15 Uhr: Mädchen-Jungschär (8—9 J.); 16.30 Uhr: Mädchen-Jungschär (10—13 J.). Mittwoch, 16 Uhr: Frauenhilfe; 20 Uhr: Singkreis. Donnerstag, 19.30 Uhr: Jungmännerkreis. Freitag, 20 Uhr: Gemeindefeierstunde.

Methler

Sonntag 9 Uhr Pastor Gerlach. Mittwoch Frauenhilfe, Methler 1. Donnerstag Frauenhilfe Kaiserau.

enprämie,
den Bedarf
henfassung
igerung der
rämie einge-
sind ange-
Abgabe von
seife auszu-
kreis Unna.
tschaftsamt.
ener Straße
oten. Nach
handgreiflich
emühte sich
Abzeichen
arauf hänge-
angegriffenen
Der An-
kein Un-
März wegen
inen Steiger
gnis verur-
das Gericht
b.
reiche Dieb-
se an der
Truppen-
Ebert-Straße
Brot, Ziga-
mit rund
leinere Ge-
In den frü-
war er
aufgebrochen,
zu Hause
ungen durch
angen. Das
ung auf die
eben.
nungen und
oal Control,
Königsborn
hatte der
gge, immer
chten" ein-
er die Er-
Schichten
rging über
Monate Ge-
men.
30, der aus
jugendlichen
jährige Jo-
nen und für
wegen Heh-
2 Monate
der An-
einer
ehr jugend-
Beispiel ge-
Diebstähle
chten
störung
1946
Pastor Rok-
Festgottes-
ten; 15.00
elke: Der
zur Ent-
Männer-
Provinzial-
Uhr: Pastor
Uhr: Super-
Frauenhilfs-
Uhr: Beichte
10.30 Uhr:
a. 14.30
uenhilfsjah-
Schaefer,
Schaefer,
Pastor Dons-
Dienst:
Frauen-
15 Uhr;
ungenschaft
hilfe Nord
gach für
10 Uhr Män-
Kirchenchor.
ft. Säm-
inden wie-
ger. 10.15
Pfr. Eiger.
nd Tauen.
ädchenkreis
Jungmäd-
Mädchen-
Mädchen-
h, 16 Uhr:
Donner-
Freitag,
ch. Mitt-
Donnerstag

Biete - Suche

Radio-Apparat, 4 Röhren, gegen
2 Paar Damenschuhe
Gr. 40, daselbst Wassermotor gegen
elektr. Bügeleisen. Angebote unter 400
A. B. Unna.

Gut erhaltener Küchenschrank, gegen
Kindersitzliegewagen
und Kindersitzstühle. Angebote unter
412 A. B. Unna.

Gute Herrenstiefel, Gr. 41/42, gegen
Einkochgläser
und Aufwaschbüschel. Angebote unter
403 A. B. Unna.

Neuw. Arbeitsschuhe, 43, gegen
Herren-Halbschuhe
Gr. 42-43, evtl. elektr. Kindereisen-
bahn gegen Herrenhalbschuhe, Gr. 42.
Angebote unter 419 A. B. Unna.

Gut erhaltene, dunkelbl.
Pumps
Gr. 42 (Blockabsatz) gegen Gr. 40,
möglichst Korkschuhe oder Kleiderstoff.
Angebote unter 416 A. B. Unna.

Schuhe (Bezugsch. Nr. 2), Nr. 38, Brenn-
material gegen
Bettücher oder Bettwäsche
Angebote unter 418 A. B. Unna.

Fast neue Herren-Gummistiefel, Gr. 43,
gegen leichten
Einspänner-Kastenwagen
oder gegen Bretter. Angebote unter
428 A. B. Unna.

Anzugstoff oder Anzug gegen
Kostümstoff
John, Unna-Königsborn, Friedrich-
straße 83.

Fleisch- oder Obstmaschine gegen
Brennmaterial
Frau Kuhe b. Fam. Kampmann, Kamen,
Ostring 15.

Neuer, elektr. Kocher gegen 1 Paar
hohe oder halbe
Knabenschuhe, Gr. 39
Angebote unter A. B. 439 Unna.

NSU-Motorrad, 300 ccm. gegen
Schlafzimmer-Möbel
Bergkamen, Bismarckstr. 38.

Eine Zimmertür und Filme, 6 mal 9,
gegen
Brennmaterial
Angebote unter Nr. 7 A. B. Kamen.

Brennmaterial gegen
Säuglingswäsche
Lieselotte Ballin, Rünthe über Kamen,
Knappenstraße 10.

Achtung!
3 Stück Lastwagen-Patentanhänger-
Kuppelungen gegen
Brennmaterial
Ruf 2337 Kamen.

Fast neuen Winterpaletot, Gr. 50, geg.
Waschmaschine
mit Wassermotor. Evtl. Wertaugleich.
Oberaden, Kreisstraße, Behlshelm 3.

1 Tenorhorn (Trompetenform) und eine
kompl. Leichtmotorradbereifung (26 mal
2,25 Ballon) oder Einzelmöbel gegen
Fahrrad oder Bereifung
28 mal 1,75 Draht oder Akkordeon.
Wertaugleich. Rünthe, Landwehrstr. 35.

4 Meter hochw., dunkelbl., seidenen
Kleiderstoff, gegen 3/4 Mejer
H.-Anzugstoff oder Anzug
für Gr. 1,80. Angebote unter 437 A.
B. Unna.

Neue Fahrradlampe mit Dynamo und
Tätowierapparat mit allem Zubehör
gegen
Kinderschuhe, Gr. 23/24
Angebote unter 429 A. B. Unna.

1 Paar gut erhaltene, braune Kinder-
schuhe, Gr. 19/20, 1 Kinderlaufstall,
1 neue Damen-Handtasche gegen
1 Paar Sportschuhe, Gr. 39
oder Wolle. Ang. u. 422 A. B. Unna.

Guter Tiefbaukinderwagen mit Matratze,
Wagendecke und Roßhaarkissen gegen
buntes
Sommerkleid und Nähgarn
Unna, Yorkstraße 14.

Neuen Photoapparat mit Stativ gegen
30 Ztr. Brennmaterial
daselbst Dauerbrenner, grün emailliert,
mit Nickelbeschlag, gegen 20 Ztr. Brenn-
material. Angebote unter Nr. 100, Post-
lagernd Langschede-Ruhr.

Fast neuen, schwarzen Anzug, mittl.
Größe, für Musiker oder Kellner geeig-
net, gegen gut erhaltenen
farbigen Anzug
Robert Reich, Unna, Hermannstraße 21.

Nichtraucher sucht
Fahrrad oder Bereifung
28 mal 1,75 (Draht). Angebote unter
Nr. 9 A. B. Kamen.

Biete - Suche

Gute 1/2-Geige mit Bogen und Kasten,
300 RM., gegen gute
Burschenbekleidung
Damenschuhe, Gr. 38/39, und 3,50 m
Kleiderseide. Angebote unter Nr. 205
A. B. Altenböge.

Ein Ferkel gegen ein
Ziegenlamm
Einkaufsgenehmigung erforderlich. An-
gebote unter Nr. 31 Agentur Goßmann,
Holzwickede.

1 Paar neue Herrenschuhschuhe, Gr. 43,
gegen helle
Herrensommerhose
oder Stoff. Angebote unter 398 A. B.
Unna.

Damen-Lederstiefel oder 4 m weiße
Seide; suche größeren Posten
Unterhaltungsromane
zu kaufen. Angeb. unter A. B. 444
Unna.

Hohe, gute Herrenschuhe (41) gegen
Einkochgläser
Angebote unter Nr. 85 an die Agentur
Baumann, Heeren.

Neuen Herren-Wintermantel, dunkelbl.
Tuch, und la. Leinen für Kostüm gegen
gut erhaltene Nähmaschine
Allebrodt, Heeren-Werve, Moltkestr. 46.

2 Paar neue Sommerschuhe, Gr. 37
und 38, und Heizmaterial gegen
Damen-Sommermantel
Gr. 44. Angebote unter A. B. 440
Unna.

Vervielfältiger mit allem Zubehör und
1000 Dauerschablonen, Keramik-Küchen-
herd, Damenschuhe, Gr. 42, braune Da-
menstiefel, Gr. 42, gegen
Schreibmaschine, Fahrrad
Einkochgläser usw. Angebote unter 32
A. B. Kamen.

Radio, 5-Röhren-Gerät, fast neu, mit
2 Ersatzröhren, Marke „Philips“, gegen
Motorrad
bis 250 ccm. Wertaugleich. Angebote
unter 446 A. B. Unna.

Neue, hohe, braune Herrenschuhe, Frie-
densqualität, Gr. 43, gegen
150 m Herrensportanzugstoff
Angebote unter 445 A. B. Unna.

1 imprägn. Sommermantel, 1 Strickjacke,
1 dunkelbl. D.-Wintermantel, 1 schw.
Kamelhaarjacke, 1 H.-Anzug m. Leder-
gamaschen, 1 Oberbett mit Püßl gegen
Kostüm, Anzug oder Stoff
D.-Schuhe, Stiefel oder Schischuhe, 37,
oder andere Bekleidungsstücke. Ange-
bote unter 441 Unna.

Miele-Ideal-Staubsauger, 200 bis 220
Volt, gegen
Küchenherd
Angeb. u. Nr. 212 A. B. Altenböge.

Damenfahrrad, gut erhalten, gegen
Wringmaschine
und 4 Pfund lange Schafwolle. Angeb.
u. Nr. 213 A. B. Altenböge.

Herrenanzug gegen
75 Einkochgläser
mit Ringen. Tinnermann, Dellwig 73.

1 Anzug, Fahrrad, Herrenschuhe, Gr.
43, gegen
Motorrad
98 ccm oder 250 ccm. Angebote unter
493 A. B. Unna.

Gasherd, 3fl., mit Backofen, gegen
Elektroherd
Bettwäsche oder Fahrradbereifung. Ange-
bote unter 494 A. B. Unna.

Email. Zimmerofen und kompl. Dynamo-
Fahrradbeleuchtung gegen
Oberbett und Kissen
(Wertaugleich.) August Hengstebeck,
Vaersthauser Str. 64.

Fast neue, goldene Double-Damen-
Armbanduhr mit passendem Double-
Armband (Friedenswert 70 RM.) gegen
gutes
Kaffeeservice
Angebote unter 492 A. B. Unna.

Gut erhaltener Ausziehtisch, 3 Stühle,
1 Paar gute Arbeitsschuhe, Gr. 41, gegen
Anzug
Gr. 178, evtl. Zuzahlung. Angebote
unter Nr. 210 A. B. Altenböge.

3 m Ja. schwarze Spitze, 100 cm breit,
gegen
Damen-Fahrrad
neu oder sehr gut erhalten. Angebote
unter 455 A. B. Unna.

4 Reifen, 18x550, mit Felge, 100%,
gegen
Reifen 20x600
Angebote unter 452 A. B. Unna.

Fast neuen Puppenwagen gegen
Kindersportwagen
Schulstraße 1, II. Etage.

Biete - Suche

Gut erhalt. Kinder-
Sportwagen gegen
neue
Kinderschuhe
Gr. 30, Frau Pfei-
fer, Unna, York-
straße 3.

Bettwäsche geg. ge-
brauchtes
**Damen-
Fahrrad**
Angebote unter 551
A. B. Unna.

Gut erhalt. Eis-
schrank gegen
Küchenherd
Näheres i. d. Ge-
schäftsst. der A. B.
Bönen.

Neue Bettwäsche
gegen neues
el. Bügeleisen
Angebote unter 547
A. B. Unna.

Kommode gegen
Brennmaterial
Kamen, Hammer-
straße 198.

Schöne Herrenstie-
fel, Gr. 41, gegen
Küchenherd
Wertaugl. Keller,
Unna, Markt 3.

Gut erh. Kinder-
wagen gegen gut
erhaltenes
Fahrrad
Unna, Ernst-Thäl-
mann-Straße 11.

Neuer Damensom-
mermantel, Gr. 44,
gegen
**Fahrrad-
bereifung**
Angebote unter 556
A. B. Unna.

Radio gegen
Damenfahrrad
Strickherd 41.

Klein-Schreibma-
schine gegen
**Klein-Bild-
kamera**
möglichst „Retina“.
Angebote unter 561
A. B. Unna.

Nichtraucher sucht
**1 o. 2 Einmach-
fässer**
(50-70 Pfd.) geg.
gute Bezahlg. Ang.
u. 570 A. B. Unna.

**Ver-
schiedenes**

Nähmaschine
zu kaufen gesucht.
Unna, Massener
Straße 75.

Suche dringend
**Fahrrad-
körbchen**
zu kaufen. Angebote
u. 569 A. B. Unna.

1 od. 2 Oefen
und Ofenrohre zu
kauf. gesucht. An-
gebote unter 567
A. B. Unna.

Zimmerofen
(Allesbrenner) zu
kaufen gesucht.
Rechtsanwalt Schel-
te, Iserlohner Str. 4.

Händler sucht
Hausierartikel
möglichst Bürsten
usw. Angeb. unter
563 A. B. Unna.

Jung. Hund
zu verkaufen. Unna,
Wasserstraße 23.

Spanische Langen-
scheids
Wörterbücher
u. kaufm. Lehrbü-
cher (fast neu) zu
verkaufen. Preis
20 RM. Meißner,
Unna, Morgen-
straße 80.

Zimmerofen gegen
gute
Kinderschuhe
Gr. 31 u. 25. An-
gebote unter 566
A. B. Unna.

Heirats-Anzeigen

Eheanbahnungsinstitut
Frau ROMBA
Duisburg, Mercatorstraße 114
16jährige erfolgreiche Tätigkeit.
Fräulein, 23 Jahre
bietet Einheirat in kaufm. Unternehmen.
Architekt und Baumeister
52 Jahre, Einheirat in Baugeschäft und
Landwirtschaft.
Unverbindl., persönl. Beratung täglich,
auch sonntags v. 10-19 Uhr. Montags
geschlossen. — Auch schriftl. Beratung.
Vertretungen: Oldenburg i.O., Linden-
straße 93; Wetter-Ruhr, Harkortstr. 10;
Oberkleen b. Butzbach, Kreis Gießen,
Hauptstraße 75.

Moderne Ehe-Anbahnung
Frau Cläre Bruns, Düsseldorf, Filiale
Unna, Postfach. Diskret, individuell,
erfolgreich. Unverbindl. persönliche Be-
ratung zu jeder Zeit nach schriftl. Ver-
einbarung. (Auch Prospektzusendung und
schriftl. Beratung.)

Gedankenaustausch
vermittelt diskret „Der Ehe-Ring“,
Braunschweig, Schließfach. (Fordern Sie
gratis Prospekt C 4.)

Witwe, 26 J., mit 1 Kind, wünscht die
Bekannschaft eines Herrn
zwecks späterer Heirat
Eigener Haushalt vorhanden. Zuschriften
unter 421 A. B. Unna.

Autoschlösser
1.68 gr., schlank, fleißig, eig. Wohn-
ung, wünscht solides Mädel od. Witwe
kennenzulernen. Zuschr. u. H. 383 An-
noncen-Exped. M. Liebold, (20) Braun-
schweig, Damm 7/8.

3 junge, gebild. Blondinen wünschen mit
3 netten, jg., gebild. Herren, bis zu
30 Jahren, in
Briefwechsel
zu treten. Zuschriften unter 427 A. B.
Unna.

Witwe, 55 J., kath., fliegengeschädigt,
wünscht Briefwechsel
zw. spät. Heirat
Zuschriften unter 406 A. B. Unna.

Junger Mann, 37 Jahre, in festem Ar-
beitsverhältnis stehend, sucht die
Bekannschaft
eines lieben kath. Mädels bis zu 35 Jah-
ren. Kriegerwitwe, ohne Anhang, nicht
ausgeschlossen. Bewerbungen mit Photo
sind zu richten u. 458 A. B. Unna.

Handwerker, 39 J., 1,62 m groß, wünscht
die Bekannschaft eines netten Mädels
zwecks bald. Heirat
Witwe angenehm. Zuschriften unter 211
A. B. Altenböge.

Witwe, 41 Jahre, 1,75 m groß, mit 4j.
Kind, sucht die Bekannschaft eines so-
liden Herrn
zwecks späterer Heirat
Bildzuschriften unter H. K. 97 A. B.
Bönen.

Bergmann, 21 J., kath., wünscht Be-
kannschaft m. jg. Dame im gl. Alter
zwecks späterer Heirat
Witwe angnehm. Einheirat erwünscht.
Zuschriften unter 463 A. B. Unna.

Junges Mädchen, 35 J., 1,72 g groß,
evgl., blond, sucht auf diesem Wege
Bekannschaft
mit Herrn entspr. Alters. Zuschriften
unter 475 A. B. Unna.

Such-Anzeigen

Hauptmann Fritz Dietrich
Letzte Feldpostnummer 15 429, letzte
Nachricht vom 17. 2. 1945 Ostpreußen.
Nachricht erbittet Fr. Aenne Dietrich,
Kamen (Westf.), Auf dem Spiek 24.

Wer kann Auskunft geben über meinen
Sohn Otto Würst, geb. 28. 3. 23,
Feldpost. L 53 235, LgPa. Paris
Letzte Nachricht vom 15. August 1944
aus dem Westen. Um Nachricht bittet
Ernestine Würst, Kamen, Norden-
mauer 76.

Feldpostnummer 65 152 D
3. Komp. in einem Panzer-Grenadier-
Regiment. Wer kann Auskunft geben
über den Obergfr. Otto Welscher? Ver-
mißt bei Königsdank (Westpr.), etwa 40
km südostwärts Tüchel am 28. 1. 1945.
Frau Hermine Welscher, Wilhelmshaven,
Banterweg Nr. 127.

Der unbekannte Briefsender,
der mir auf die Suchmeldung des Pz.-
Schützen Günter Tippel, SS-Pz.-Ers.-Abt.
Senne Süd, Genes.-Kp. Paderborn, am
23. 1. 46 geantwortet hat, wird drin-
gend gebeten, bei mir vorzusprechen, od.
seine Adresse zu senden. Wer hat Gün-
ter Tippel zuletzt in Ulm gesehen? Jo-
sef Tippel, Bönen bei Hamm i. W.,
Weidestraße 2.

Achtung Schlesier!
Suche bekannte, evakuierte Schlesier, die
mir aus dem Kreis Jauer Näheres be-
richten können über den Verbleib meiner
Familie. Max Gärtner, Overberge 1 über
Kamen (Westf.), Legienstr. Nr. 14.

Verschiedenes

1- oder 2-Familienhaus
mit Garten zu kaufen oder zu pachten
gesucht unter günstigen Bedingungen für
den Verkäufer. Angebote unter 224 A. B.
Altenböge.

Leerer, gewerbli. Raum
für Schneiderei geeignet, gesucht. Mög-
lichst Zentrum Unna. Angebote unter
571 A. B. Unna.

Scheune und Saal
auch als Lager geeignet, an Industrie zu
vermieten. Unna, Hammerstraße 184,
Telefon 2879.

Größ., leeres Zimmer
v. Berufstätigem zu mieten gesucht, mög-
lichst mit voller Pension. Angebote
unter 553 A. B. Unna.

3-Zimmer-Wohnung mit Keller im Kamen
gegen eine
2 1/2 bis 3-Zimmer-Wohnung
mit Keller und Garten in der Nähe von
Oberaden. Angebote unter 102 A. B.
Kamen.

Berginvalide sucht
Frau mit Wohnung
und Garten zwecks gemeinsamer Haus-
haltsführung. Zuschriften unter 411 A. B.
Unna.

Suche Stellmacherei
evtl. mit etwas Land zu pachten. Be-
sitzer kann auf Wunsch wohnen bleiben.
Wilhelm Scholz, Overberge 1 ü. Kamen,
Legienstraße 14.

Nichtraucher sucht
Einkochdosendeckel
zu kaufen. Angeb. u. 544 A. B. Unna.

Wer kann
Saugpostpapier, Briefumschläge,
Steifkarton, Postkartenkarton bedruckt
und unbedruckt liefern? Angebote unter
566 A. B. Unna.

Suche für sofort
Badeeinrichtung
zu kaufen. Angebote u. 555 A. B. Unna.

Gut erhaltenes
Klavier
zu kaufen oder mieten gesucht. Ange-
bote unter 523 A. B. Unna.

Briefmarken für Sammler
nur im Fachgeschäft kaufen! Verlangen
Sie neue Herbst-Preisliste. H. C. Robert,
Briefmarkengroßhandel und Versand
(gegr. 1935 in Köln), (21b) Unna/Westf.,
Postfach.

Welcher Landwirt übernimmt in den
großen Ferien einen Halbwaisen, 13
Jahre alt,
für leichte Arbeiten?
Angebote unter 449 A. B. Unna.

Suche mit alleinstehender
Frau oder Fräulein
aus der Wirtbranche für frauenl. Wirt-
betrieb in Verbindung zu treten. Ange-
bote unter 568 A. B. Unna.

Büromöbel
1 od. 2 Schreibtische, Schreibmaschinen-
tisch, Stühle, Rollschranke dringend zu
kaufen gesucht. Angebote unter 565 A.
B. Unna.

Bunte Bettbezüge
und blaue Handtücher für landwirtschaft-
lichen Haushalt gesucht. Angebote unter
564 A. B. Unna.

Tex-Maschinen, Stift-Maschinen
neu oder gebraucht, beschädigt oder re-
paraturbedürftig, dringend zu kaufen ge-
sucht. Angebote u. 562 A. B. Unna.

Nichtraucher sucht
Einmachfässer, -töpfe o. -gläser
zu kaufen, evtl. gegen Brennmaterial.
Angebote unter 559 A. B. Unna.

Ausgehobelter Friseur sucht
Einrichtungsgegenstände
und Apparate für Damen- und Herren-
salon, sowie Verkaufsraum, komplett
oder Einzelteile. Josef Thöne, Kump ü. B.
Werl.

Wo steht eine
Schreiner-Hobelbank
unbenutzt, und wer verkauft mir diese?
Suche auch Werkzeug. Angebote unter
558 A. B. Unna.

Achtung!
Ihre Anträge und Suchanzeigen über Ihre
Angehörigen in Rußland werden von mir
formgerecht in russischer Sprache auf
direktem Wege an die zuständige Stelle
in Moskau bearbeitet und weitergeleitet.
Antragsformulare kostenlos.

Schreibbüro „Blitz“
Inh. Hans Werner, Essen, „Haus der
Technik“, gegenüber dem Hauptbahnhof.

Privatunterricht
in Gitarre-, Mandoline-, Mandola- und
Lautenspielen erteilt Frau Annelies
Herzog, Unna, Kesselbüroweg 29.

Nach kurzer, schwerer Krankheit ging heute mein lieber, herzenguter Mann, unser treusorgender Vater
Otto Arends
im Alter von fast 67 Jahren von uns.
In tiefem Leid:
Johanna Arends geb. Friederichs / Dr. Kurt Arends
Hanna Pampus geb. Arends / Gerda Arends geb. Schreiber.
Unna, den 26. Juli 1946.

Heute morgen, 6 Uhr, entschlief nach kurzer, schwerer Krankheit unser treusorgender, guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der
Schmiedemeister Gaudenz Vickermann
im Alter von 70 Jahren. Gestärkt durch die heiligen Sakramente der kath. Kirche starb er nach einem arbeitsreichen Leben. Im Namen aller Hinterbliebenen:
Familie Erich Vickermann. Unna (Hochstr. 32), z. Zt. Kriegsgefangenschaft und Gelsenkirchen, im Juli 1946.

Gott, dem Allmächtigen, hat es gefallen, heute mittag, 13 Uhr, den

Invaliden Johann Oeste
im gesegneten Lebensalter von 84 Jahren zu sich in sein Himmelsreich zu nehmen.
Um stille Teilnahme bitten:
Mathilde Liefänder.
Unna i. W., den 29. Juli 1946.
Beerdigung: Freitag, den 2. August 1946, um 15 Uhr, von der Leichenhalle des Neuen Friedhofes aus.

Gott, der Herr, erlöste heute, um 17 Uhr, von seinem schwerem Leiden, welches er sich im Felde zugezogen hat, unsern einzigen, lieben Sohn und Bruder, Neffen und Vetter

Hermann Bäcker
im Alter von fast 23 Jahren. In tiefer Trauer: Hermann Bäcker und Frau, Emma geb. Rabe / Emmi Bäcker. Hengsen (Holzwickeder Str. 20), den 30. Juli 1946. Beerdigung: Samstag, 3. Aug., 15.30 Uhr, vom Sterbehause.

Am 28. Juli 1946 starb nach langer, schwerer Krankheit mein lieber Mann, mein guter Vater, mein einziger Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Onkel, Vetter u. Neffe
Bäckermeister Erich Kalthoff
im Alter von 35 Jahren.
In tiefer Trauer namens der Hinterbliebenen:
Anne Kalthoff geb. Reinhold und Töchterchen Erika.
Dellwig, Frörmern, Hengsen, den 29. Juli 1946.

Heute, am 28. Juli, um 11 Uhr, verschied nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel
Berginvalide Heiko Sinnigen
im Alter von 59 Jahren. In tiefem Schmerz:
Frau Emilie Sinnigen geb. Walter, nebst Kindern u. Anverwandten. Lünern, z. Zt. in russ. Kriegsgefangenschaft, den 28. Juli 1946.

Unser herzenguter Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater und lieber Onkel
Rektor a. D. Ludwig Müermann
ist heute nachmittags im 89. Lebensjahre nach längerem Leiden, gestärkt durch den Empfang der hl. Sterbesakramente, sanft im Herrn entschlafen. Sein Leben war liebevolle Sorge für die Seinen. Im Namen der trauernden Angehörigen: Familie Müermann-Berghoff. Hemmerde, Brambauer, Detroit (USA), Buren, Lünen, 20. Juli 1946.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss entschlief plötzlich und unerwartet unsere herzengute, nimmermüde Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante
Witwe Anna Oestervoß geb. Katzenberg
im Alter von 54 Jahren. In tiefer Trauer: Geschwister Oestervoß und Anverwandte. Hemmerde, Heeren-Werve u. Berlin, 30. Juli 1946. Beerdigung: Sonnabend, 3. Aug. 1946, 14.30 Uhr, vom Trauerhause, Oststr. 159.

Am 27. Juli, 18 Uhr, erhielten wir plötzlich und unerwartet die erschütternde Nachricht, daß meine liebe Frau, meine innigstgeliebte Mutti, unsere einzige Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante
Frau Barbara Schütz geb. Mohren
infolge eines Unglücks, kurz vor ihrem 35. Geburtstag, für immer von uns gegangen ist. In tiefem Schmerz: Reinhard Schütz, z. Zt. Gefangenschaft / Anita Schütz und Anverwandte. Kamen, den 29. Juli 1946.

Heute morgen entschlief nach langem Leiden mein lieber Mann, unser guter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel
Paul Hektus
im Alter von 47 Jahren.
In tiefer Trauer:
Kamen, den 23. Juli 1946. Frau Helene Hektus. (Schillstr. 37)

Gottes Wille rief plötzlich meinen lieben Mann und meinen guten Vater
Dr. med. Wilhelm Diese
mitten aus einem schaffensreichen Leben zu sich in die Ewigkeit. Sein Leben war selbstlose Opferbereitschaft für seinen Beruf.
In tiefer Trauer:
Frau Luise Diese geb. Ostermann / Karola Diese. Kamen, den 28. Juli 1946.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, heute morgen unsern über alles geliebten Sohn, Enkel, Neffen und Vetter

Otto Irrgang
im blühenden Alter von 14 Jahren, nach kurzem, schwerem Leiden zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.
In tiefem Schmerz: Familie Joh. Irrgang u. alle Anverw. Kamen, Rünthe, Werne, Bockum-Hövel, Burg-Wupper, Weisham i. Oberbayern, den 30. Juli 1946.

Nach langem, schwerem Leiden entschlief heute morgen, 3 Uhr, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin, Tante und Kusine
Frau Karl Lethaus
im Alter von 69 Jahren. Um stille Teilnahme bitten:
Familie Richard Lethaus, Westick
Familie Fritz Lethaus, Wasserkurl
Westick, den 24. Juli 1946.

Geburten

Manfred-Ludwig 12. Juli 1946
Lenchen Turk geb. Uthoff
Ludwig Turk
Rünthe ü. B. Kamen, Wernerstr. 44.

Klaus 18. Juli 1946
Diplomlandwirt
Dr. Walter Wiede und Frau
Marianne geb. Holtvoeth
Bonn a. Rhein (Am Buchenhang 8)
z. Zt. St.-Franziskus-Krankenhaus

Annemarie-Helma 19. Juli 1946
Martha Geldmacher geb. Haustein
Herbert Geldmacher
Overberge III (Rünthener Weg 200).

Heinz 27. Juli 1946
Elfriede Wirke geb. Schwieter
Heinz Wirke
Holzwickede, Melchiorstr. 3.

Horst-Erich 28. Juli 1946
Helga Bergmann geb. Ehrlich
Erich Bergmann
und Brüdchen Manfred.
Kamen, Am Malter 21.

Verlobungen

Lydia Disselhoff
Günter Babel
Flierich, den 3. August 1946.

Irmgard Garre
Karl-Heinrich Hill
Fröndenberg/Ruhr Lübeck
4. August 1946.

Gertrud Reinert
Herbert Altmann
Altenböge Bönen
Friedhofstr. 165 Rexestr. 1
4. August 1946.

Waltraud Köster
Ernst Kampmann
Kamen Kamen
Lünener Str. 12 Lünener Str. 236
im August 1946.

Vermählungen

Helmut Sommer
Liesel Sommer geb. Widdemann
Masson Unna
im Juli 1946.

Peter Lebek
Ilse Lebek geb. Potthoff
Altenböge, Körnerstr. 1
20. Juli 1946.

Ernst Powels
Gerda Powels geb. Schenkman
Kamen (Uimenplatz 8)
den 27. Juli 1946.

Karl Bartmann
Brigitte Bartmann geb. Piltz
Unna i. W. Wittenberg (Luth.)
Hansastr. 39 Katharinenstr. 14
31. Juli 1946.

Erich Dettmar
Irmgard Dettmar geb. Heermann
Bergkamen Overberge III
Wernestr. 351 Rünthener Weg 103
3. August 1946.

Andreas Schäfer
Maria Theresia Schäfer geb. Hartkamp
Altenböge Hamm (Westf.)
Schule Caldenhoferweg 45
4. August 1946.

Dentist R. Köhler
beurlaubt vom 5. bis 19. August
Vertretung:
Dentist H. Schultz
Unna, Bahnhofstraße 25.

TAUSCHZENTRALE
Walter Nentwig
Kamen, Weststraße 63.

Nebenverdienst
Sammeln Sie Arzneipflanzen, ich kaufe sie getrocknet, in begrenztem Umfang auch frisch. Auskunft und Annahme Dr. Karl Meyer, Kamen, Bahnhofstr. 55. Tägl. 8—12, 15—17 Uhr.

Angesehene Lebensmittelversicherungsgesellschaft a. G. sucht für die Stadt Unna in Westf. und nähere Umgebung tücht.

Einkassierer, der in der Lage ist, vorhandenen Bestand durch Neuerung zu erweitern. Versicherungsfachleute bevorzugt. Angebote u. Nr. 154 an Ann.-Exp. Eichenauer, Wuppertal-Elberfeld, Bismarckstraße 19.

Unnaer Privat-Sprachschule

Mitte August Beginn eines
Anfängerkurses in Englisch
Meldungen schriftlich oder mündlich beim Sekretariat: von-Hindenburg-Allee 70. Montags, mittwochs, freitags von 17 bis 19 Uhr.

Geschäftsverlegung!
Wir haben unseren Betrieb wieder nach Hamm zurückverlegt und zwar in die ehem. Argonnerkaserne Hamm-Mark, Eingang Hofefeldweg. Rufnummer wie bisher 2227 Hamm.

Franz Kleine, Landmaschinen
Hamm (Westf.).

1921 25jähriges 1946
Geschäftsjubiläum im Aug. 1946
Kammerjäger Aug. Tuschen
Vertilgung von Ungeziefer aller Art.
Hamm i. W. Danzigerstr. 34

Instandsetzungen von:
Schreibmaschinen, Rechenmaschinen, Vielfältigern aller Systeme werden fachmännisch und preiswert ausgeführt.
Fritz Buschkamp, Mechanikermeister
Unna i. W., Morgenstr. 20, Tel. 2716.
Spez.-Werkstatt für Astra-Addier- und Buchungsmaschinen.

Isolierungen
an Rohrleitungen, Behältern usw. führt aus: Konrad Mohr, Nebenst. Uelsen über Unna, Kirchweg 15, Telefon Unna 2078.

Auch Ihnen steht meine
Uebertragungsanlage,
Mikrophon sowie Lautsprecher
für Festveranstaltungen und Großkundgebungen, zur Verfügung. Anmeldung rechtzeitig erbeten. Radio Techt, Unna, Schäferstraße 1, Fernruf 2340.

Nähmaschinen-Reparaturen
aller Systeme
Handwerker- und Spezialmaschinen werden von erfahrener Fachmann unter Garantie ausgeführt. Postkarte genügt.
Wilhelm Suhrcke, Feinmechaniker, z. Zt. Allen Nr. 1 über Werl.

Verloren

Die erkannte Person mit Fahrrad aus Heeren-Werve, die am 23. 7. 1946, abends 22 Uhr, am Heeren Wald meinen verlorenen Regenmantel an sich genommen hat, wird hiermit aufgefordert, den Mantel unverzüglich bei der Geschäftsstelle dieser Zeitung in Unna abzugeben, andernfalls Anzeige erfolgt.

Verloren
Anstecknadel, Silber m. Elfenbein, auf dem Wege Kirchplatz — Nicolaistr. — Morgenstr. abzugeben gegen Belohnung bei Frau Anny Scheiwe, Unna, Kesselbühner Weg 61.

Blauer Strickweste auf dem Wege von Methler nach Velmede am 23. Juli verloren
Gegen Belohnung abzugeben bei Pastor Schöner, Methler über Kamen (Westf.).

1 brauner Kinderhalbschuh am Dienstag, 23. Juli, auf dem Wege von Kämerstr. bis zum D-Zug (im Hagen) verloren.
Gegen Belohnung abzugeben bei Müller, Kamen, im Hagen 34.

Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln verloren
Elsa-Brandström-Str. u. Schattweg. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben abzugeben bei Hakenesch, Heeren, Mittelstraße 28.

Dunkelbr. Brieftasche mit drgd. benötig. Papieren u. unersetzl. Schriftstücken — sowie Lebensmittel- u. Kartoffelkarten — am 26. 7. 1946, gegen 17.15 Uhr, auf dem Fußpfad vom Obermassener Kirchweg nach Büddenberg verloren.

Der ehrl. Finder wird gebeten, die Brieftasche geg. Belohn. u. Ueberlassung der Lebensmittelkarten im ehem. Flakbeständelager Massen abzugeben.

Am 30. Juli, gegen 18 Uhr, wurde mir in Weddinghofen ein grünes D.-Fahrrad (franz. Modell), ohne Freilauf, mit Handbremse,
gestohlen.

Wiederbringer erhält Belohnung. Hülsmann, Bergkamen, Töddinghauserstr. 15.

Warne hiermit jeden
vor Weiterverbreitung der unwahren Gerüchte, die z. Zt. über mich in Umlauf sind, andernfalls Anzeige erstattet wird.
R. Althoff, Kamen.

Das Gerücht, das über meine Person im Umlauf ist, ist unwahr. Warne hiermit jeden vor.

Weiterverbreitung,
da ich sonst gerichtlich vorgehe.
Irmgard Wolber, Kamen.

Löse hiermit meine Verlobung
mit Herrn Alfred Nowak, Kamen, Bahnhofstraße 40, auf.
Anni Deininger,

Lichtspielhaus Unna

Frau im Strom
mit Herta Feller, Atilia Hörbiger.
Jugendverbot!
Wochenschau: Welt im Bild.
Anfangszeiten:
Freitags bis sonntags: 15.00, 17.15 und 19.30 Uhr; sonntags nur 15.00 und 17.15 Uhr; montags bis donnerstags: 17.15 und 19.30 Uhr.

Tonhalle Unna

Fortsetzung folgt!
mit Frauke Lauterbach, Viktor Stahl, Oskar Sima, Gustav Dissel
Wochenschau: Welt im Bild.
Jugendverbot!
Anfangszeiten:
Freitags und sonntags: 15.00, 17.15 und 19.30 Uhr; samstags nur 15.00 und 17.15 Uhr; montags bis donnerstags: 17.15 und 19.30 Uhr.

Volkstanzkreis Kamen

Alle Mädel und Jungen, welche Interesse am Volkstanz haben, laden wir zu unseren Übungsabenden ein. Dieselben finden jeden Montag im kleinen Saal bei Nagel von 7.30 bis 9.00 Uhr statt.

Sonder-Konzert-Gastspiel

TONY RATZKY
spielt mit seinem Schaurchester sein neuestes Programm
„2 Stunden beschwingte Musik“
am Sonntag, dem 4. August 1946, im Saalbau Jürgens, Heeren. — Ansage: Ernst Lustig. — Beginn: 17.00 Uhr. Nach dem Konzert Tanz. — Kartenvorverkauf: Wirtschaft Jürgens und an der Abendkasse.

Westfälische Konzertdirektion

Schöne Stimmen
Solisten: Wilhelm Leliseifer, Tenor, vom Westdeutschen Rundfunk, Köln; Franz Schimanski, Baß-Bariton, früher Stadttheater Münster. Am Flügel: Musikdirektor Gollitz, Köln
am 10. August 1946, 20 Uhr, im Saal Jürgens, Heeren.
Mitwirkung: MGv. „Quartettverein“ Heeren-Werve, Dirigent: Alfr. Birkendahl.
Am 11. August 1946, 20 Uhr, im Saal Lehmann, Bönen.
Mitwirkung: MGv. Bönen, MGv. „Liedertafel“ Altenböge, Dirigent: Emil Müntel.
Abonnements haben Gültigkeit!

Pauluskirche Kamen

Sonntag, 4. August, 17 Uhr
Kirchenmusikal. Feierstunde
Margot Müller, Sopran; Rudolf Evler, Cello; Kirchenmusikdirektor Gerard Bunk, Orgel. — Werke von Bach, Boccherini, Händel, Max Reger und Gerard Bunk.
Eintrittsprogramm R.M. 1.—

Fußball-Freundschaftsspiel

Am Samstag, dem 3. August 1946
1B-Mannschaft Unna
gegen
1. Mannschaft Frörmern
Anstoß: 18 Uhr. Sportplatz: Herderstr.
Am Sonntag, dem 4. August 1946
1. Mannschaft Unna
gegen
1. Mannschaft Hörder Sportklub
Anstoß: 16.30 Uhr. Sportplatz: Herderstr.
Vorher:
Spiele der Jungliga und 1. Mannschaft.

Massener Stadion!

Sonntag, den 4. August 1946
1. M. Tura Bergkamen
gegen
1. M. Sportgemeinsch. Massen
Anstoß: 15.30 Uhr.
Vorher:
Jungliga Massen — Reserve Bergkamen.

Sparte Tennis-Club Unna

Klubmeisterschaften
im Tischtennis
Sonntag, 4. August, Saal Sinnik, Unna, Königsstr., von 9—13 Uhr, 14—16 Uhr.

An alle Transportunternehmer
des Kreises Unna!
Sie werden hiermit zu dem am 10. August 1946, um 14 Uhr, im Lokal Wittler, Unna, Bahnhofstraße, stattfindenden
Versammlung
eingeladen. Es spricht ein Beauftragter der Straßenverkehrsinspektion Münster über den Wiederaufbau des Straßen-transportgewerbes.

Arbeitsgemeinschaft
des Fuhr- und Kraftfahrwesens
des Kreises Unna.

Gasthaus Kleimann

Massen b. Unna, Provinzialstraße 3
Unsere verehrten Gäste zur Kenntnis, daß unser Lokal am 1. 8. 1946 wieder eröffnet wird.
Frau H. Kleimann.

Russ. Dolmetscherin
erteilt Unterricht und übernimmt Uebersetzungen (mediz. und techn.). Frau Juschko, Unna, Posadowskystraße 9.